



Feng Shui Raum News

Für mehr Lebenskraft und Freude in deinen Räumen

Wertvolle Feng Shui Tipps

Das Jahr 2016 steht im Zeichen des Feuer-Affen

Das chinesische Neujahrsfest wird immer am zweiten Neumond nach der Wintersonnenwende gefeiert. Im 2016 ist dies heute, am 8. Februar der Fall. Die Holz-Ziege wird vom Feuer-Affen abgelöst, welcher bis zum 27. Januar 2017 regiert.

Das Tierkreiszeichen (Affe) und das Jahreselement (Feuer) geben Auskunft über das, was den Menschen während diesem Jahr beeinflusst.

Die Haupteigenschaften des Affen sind praktisch, herzlich, unabhängig, hilfsbereit, geschickt, enthusiastisch, optimistisch, fröhlich, gesellig sowie schwatzhaft, albern, oberflächlich, ungeduldig, skrupellos und unbeständig.

Der Affe ist ein raffinierter Typ der sehr aktiv und geschäftstüchtig ist und eine hohe Führungsstärke aufweist. Er liebt die Abwechslung und passt sich gut an die verschiedenen Situationen an. Durch seine Flexibilität kommt er schnell vorwärts, doch er fühlt sich nur in Gesellschaft wohl. Um im Jahr des Affen voranzukommen ist es also wichtig, nicht auf den Alleingang zu setzen, sondern im Team zu arbeiten und Freundschaften zu pflegen.

Das Element Feuer steht für Leidenschaft, Dynamik, Kreativität und Lebensfreude. „Für etwas Feuer und Flamme sein“ oder auch die Aussage „das Herz auf der Zunge tragen“ beschreiben das Element Feuer sehr deutlich.



Der Feuer-Affe begünstigt die Lebensfreude und das Vorantreiben eigener Projekte.



Die Feng Shui Beraterin **Nicole Zehnder** freut sich, dir mit diesem Newsletter wertvolle Tipps und Inspirationen für ein erfülltes Leben bieten zu können.

Was bedeutet das nun für das kommende Jahr? Das Affen-Jahr wird alles andere als langweilig, es kann in jedem Lebensbereich unerwartete Veränderungen bringen und uns so auf Trab halten.

Im Beruf sind Improvisationstalent, Anpassungsfähigkeit und Ideenreichtum gefragt. Der Feuer-Affe begünstigt die Lebensfreude, die Horizonterweiterung und das Vorantreiben eigener Projekte. Wir können in jedem Lebensbereich mit unerwarteten Veränderungen, neuen Erfahrungen und verbesserter Anpassungsfähigkeit rechnen.

Der Feuer-Affe stärkt unser Selbstvertrauen und unsere Neugier. Somit ist das 2016 der ideale Zeitpunkt, um all die Dinge anzupacken, die wir uns bisher nicht getraut haben. Unnötige Bedenken sollten wir beiseite legen und den gewünschten Wandel selbst herbeiführen. Alles ist möglich und Risikofreude wird endlich wieder belohnt!

Leserfrage

Oft werde ich gefragt, ob ich meine Wohnung nach Feng Shui eingerichtet habe. Meine Antwort darauf lautet: Ja und nein - es kommt darauf an, um welche Ebene des Feng Shui es sich handelt und wie weit ich bei der Umsetzung in die Tiefe gehe.

Das Interessante am Feng Shui ist die Vielfalt und Vielschichtigkeit der Theorien und Möglichkeiten. Dementsprechend komplex ist eine ausführliche Umsetzung nach Feng Shui. Viele Informationen lassen sich von den acht Himmelsrichtungen, dem Geburtsjahr und Geschlecht der Bewohner und dem Baujahr des Hauses ableiten. Sie haben Einfluss darauf, welche Himmelsrichtungen für welchen Bewohner besonders günstig sind, welche Bereiche für aktive Tätigkeiten wie Arbeiten und Lernen genutzt werden sollten und welche Zonen sich eher für passive Tätigkeiten, wie Schlafen und Meditieren eignen. Zudem erhalten wir aus dem Baujahr und den Himmelsrichtungen Informationen, welche Farben, Formen und Materialien uns wo unterstützen können.

Ein weiterer wichtiger Punkt im Feng Shui ist der Energiefluss. Wie plazierte ich die Möbel und wo hänge ich die Spiegel auf, damit das Chi, die Lebensenergie, gut fließen kann? Mit Hilfe von Yin und Yang und dem Polaritätsgesetz achtet man zudem darauf, dass die Energie überhaupt entstehen kann. Eventuell braucht es zusätzliche Hilfsmittel, damit die Energie in den Räumen gehalten werden kann.

Des Weiteren sind die geopathischen Störfelder, wie beispielsweise Wasseradern oder Erdverwerfungen, und auch der Elektromog wichtige Aspekte, die ebenfalls zum Feng Shui gehören.

Ein weiterer Blickwinkel auf unser Zuhause ermöglicht das sogenannte 3-Türen Bagua. Mit Hilfe dieses Baguas können wichtige Lebensthemen angegangen werden. Da das Leben stets im Wandel ist, kann das Bagua den aktuellen Lebensumständen entsprechend angegangen werden. Mehr zum 3-Türen Bagua erfährst du gleich im nächsten Abschnitt.

Das 3-Türen Bagua – ein Spiegelbild deines Lebens

Viele Leute kennen das 3-Türen Bagua oder haben zumindest schon davon gehört. Beim 3-Türen Bagua wird der Grundriss der Wohnung in 9 Sektoren eingeteilt und jeder dieser Sektoren wird einem Lebensbereich zugeordnet.

Da sich dein Inneres in deinem Äusseren – also deinem Haus oder deiner Wohnung widerspiegelt, lässt uns das 3-Türen Bagua erkennen, wo dein Leben in Fluss gebracht werden kann.

Reichtum	Ruhm	Beziehungen/ Partnerschaft
Familie	Tai Chi	Kinder Kreativität
Wissen	Karriere	hilfreiche Freunde

Ausgehend von der Eingangstür wird der Grundriss in neun gleich grosse Rechtecke aufgeteilt. Diese „Energiefelder“ symbolisieren die verschiedenen Teilbereiche des Lebens. Jede Zone steht für ein grosses Lebensthema: Karriere, Wissen, Familie, Reichtum, Ruhm, Beziehungen/Partnerschaft, Kinder/Kreativität und hilfreiche Freunde. Die Grundlinie „Wissen, Karriere, hilfreiche Freunde“ liegt immer an der Eingangsseite.

Durch unregelmässige Grundrisse können Erweiterungen und Fehlbereiche entstehen und stellen entweder ein Plus oder ein Minus an Energie dar. Dies gibt Auskunft über besondere Talente oder mögliche Defizite der Bewohner. Fehlen im Grundriss also Bereiche, kann dies bedeuten, dass die Bewohnerinnen und Bewohner mit dem betreffenden Lebensbereich Schwierigkeiten haben. Hier können Feng Shui Massnahmen helfen, den geschwächten Bereich zu stärken.

Wenn du beispielsweise von deinen Freunden zu wenig Unterstützung bekommst, lohnt es sich in der Ecke der „hilfreichen Freunde“ nachzuschauen. Wie sieht es dort aus? Herrscht dort ein Chaos, stehen defekte Sachen herum oder hast du den Bereich anderweitig vernachlässigt? Dann nimm dich diesem Bereich an. Räume ihn auf, entsorge die kaputten Sachen, putze und gestalte ihn freundlich und einladend. Vielleicht bist du im Besitz von Postkarten oder Geschenken von Freuden, mit denen du diesen Bereich stärken und aktivieren kannst.

Bei der Aktivierung eines Bagua-Bereichs sollten deinen Ideen und Kreativität keine Grenzen gesetzt sein - je persönlicher die Gestaltung, desto besser!

Das 3-Türen Bagua lässt sich übrigens nicht nur auf den Wohnungsgrundriss anwenden, sondern auch auf ein einzelnes Zimmer oder das gesamte Grundstück.

Neues 21-tägiges Meditations-Programm mit Deepak Chopra

Am 14. März 2016 startet der dritte 21-tägige Meditationskurs mit Deepak Chopra. Nach den Meditationsreihen „Fülle und innerer Reichtum“ und „vollkommene Gesundheit“ geht es diesmal um „wundervolle Beziehungen“.

Bist du bereit, dich gemeinsam mit Deepak auf diese Reise zu begeben, eine Reise, die dich zu Erkenntnis und zur Erfahrung von wahrer Liebe führen wird? Bereits während der ersten Woche wird dir klar werden, dass der wichtigste Ort für das Finden von wahrer Liebe ganz nahe liegt... nämlich in dir selbst! Die Fähigkeit, liebevolle und erfüllende Beziehungen zu führen, muss von uns selbst genährt werden, wir müssen zu allererst uns selbst lieben lernen. Wir können anderen nur das schenken, was wir selbst besitzen. So sind unsere Beziehungen zu anderen Spiegel unserer Beziehung zu uns selbst.

In der zweiten Woche fangen wir an, über uns hinaus zu blicken, um tiefe und angenehme Beziehungen mit unserer gesamten Aussenwelt führen zu können. Wir werden unseren Horizont in Sachen Liebe und Spiritualität erweitern und uns für bewusste Entscheidungen öffnen, die uns zu den "wundervollen Beziehungen" führen, die unser Herz begehrt.

In der dritten Woche wirst du deine Vorstellung von Liebe und Gemeinschaft, von "wir" und "uns", erweitern und entdecken, dass wir auf spiritueller Ebene alle untrennbar miteinander verbunden sind.

Die Meditationseinheiten sind kostenlos und offen für alle Interessierten. Du brauchst lediglich einen Computer, ein Tablet oder ein Smartphone, um bei den einzelnen Einheiten mitmachen zu können, wann immer du Zeit dafür findest. Falls du Interesse hast teilzunehmen, kannst du dich unter folgendem Link anmelden:

<http://www.deepakchoprameditation.de>



Mit dem gratis Meditationsprogramm von Deepak Chopra kannst du dich auf eine Reise begeben, die dich zu Erkenntnis und zur Erfahrung von wahrer Liebe führen wird.

„Glück ist kein Glücksfall. Das eigene Glück schmieden...“

Natürlich können wir es dem Zufall überlassen, etwas zu erleben, das uns ein Glücksgefühl beschert.

Wir können dem Glück jedoch auf die Sprünge helfen, indem wir uns bewusst auf die Suche nach unserem persönlichen Glück machen und so die Chancen auf vermehrte Glücksmomente steigern.

In der öffentlichen Veranstaltung der Pro Senectute Aargau vermittelt der bekannte Referent und Autor Ernst „Aschi“ Wyrsh Tipps und Strategien für das eigene Glück.

Einstiegsreferat

Ernst „Aschi“ Wyrsh, ehemaliger Hoteldirektor im Steigenberger Grandhotel Belvédère in Davos, Mitbegründer der „Glücksakademie“.



Freue dich auf das Einstiegsreferat von Ernst „Aschi“ Wyrsh, dem ehemaligen Hoteldirektor im Steigenberger Grandhotel Belvédère in Davos und Mitbegründer der „Glücksakademie“.

Podiumsgespräch

Leitung: Sandra Schiess, Moderatorin Radio SRF 1

Veranstaltungsorte:

Baden, Roter Turm	Dienstag, 5.4.2016	19.00 Uhr
Stein AG, Saalbau	Mittwoch, 6.4.2016	19.00 Uhr
Bad Zurzach, Höfli	Donnerstag, 7.4.2016	19.00 Uhr
Bremgarten, St. Josefstiftung	Dienstag, 19.4.2016	19.00 Uhr
Buchs AG, Gemeindesaal	Mittwoch, 20.4.2016	19.00 Uhr

Die Veranstaltung ist offen für alle Generationen. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung ist nicht notwendig. Am Ende der Veranstaltung lädt die Pro Senectute Aargau zu einem Apéro ein. Auskünfte erteilt die Pro Senectute Aargau unter Telefon 062 837 50 70.

Veranstaltungen

Feng Shui Stadtpaziergang

Hast du dich auch schon einmal gefragt, weshalb manche Geschäfte erfolgreicher sind als andere? Weisst du, warum du dich in manchen Geschäften wohl fühlst und gerne einkaufst und um andere Läden lieber einen Bogen machst? Bei einem Spaziergang durch die Stadt Baden erfährst du, was man bei der Gestaltung im Business Feng Shui beachten sollte. Gerne zeige ich dir an praktischen Beispielen vor Ort, auf was zu achten ist.



Datum: Montag, 25. April 2016

von 19.00 bis ca. 20.30 Uhr

Ort: Treffpunkt vor dem „Info Baden“, Bahnhofplatz 1, 5400 Baden

Kosten: CHF 20.-

Anmeldung erwünscht unter info@fengshuiraum.ch oder Tel. 056 536 93 98

Ab März 2016 führe ich wieder die altbewährten Entrümpelungskurse für die Pro Senectute in Baden und Rheinfelden durch. Neuerdings biete ich den Kurs auch in Aarau an. Leider ist das Kursdatum noch nicht bekannt. Weiter Infos dazu erhältst du unter: <http://www.fengshuiraum.ch/aktuelles/> Bitte beachte, dass sich nur Personen über 60 Jahren für die Kurse der Pro Senectute einschreiben können.



Feng Shui – Entrümpeln Sie Ihr Zuhause!

Alles, womit wir uns umgeben, hat einen Einfluss auf unser Wohlbefinden. Darum weg mit all dem Kram, den wir nicht mehr brauchen, mit Menschen, die uns nur nerven und mit Aktivitäten, die uns zuviel werden. Das alles kostet nur wertvolle Zeit. Ballast loswerden und Freiräume in die eigenen Schränke und das Leben bringen! Das Räume-Entrümpeln von innen nach aussen macht dem Chaos ein Ende und den Lebensraum wieder zur Quelle von Kraft und Ruhe.

Datum: Montag, 14. März und 21. März 2016
von 14.00 bis 16.15 Uhr
Ort: Pro Senectute, Bahnhofstrasse 40, 5400 **Baden**
Kosten: CHF 68.- (2 x 2 Lektionen)
Kontakt: info@ag.pro-senectute.ch oder Telefon 056 203 40 80

Datum: Mittwoch, 30. März und 6. April 2016
von 14.00 bis 16.15 Uhr
Ort: Pro Senectute, Bahnhofstrasse 26, 4310 **Rheinfelden**
Kosten: CHF 68.- (2 x 2 Lektionen)
Kontakt: info@ag.pro-senectute.ch oder Telefon 061 831 22 70

Datum: noch offen, weiter Infos folgen unter <http://www.fengshuiraum.ch/aktuelles/>
Ort: Pro Senectute, Bachstrasse 111, 5000 **Aarau**
Kosten: CHF 68.- (2 x 2 Lektionen)
Kontakt: info@ag.pro-senectute.ch oder Telefon 062 837 50 40